

Das Theater Chur erforscht in der neuen Saison die Geisterwelten

TEXT UND BILD: PETER DE JONG

Die neue Saison beginnt mit einer Schweizer Erstaufführung. Zu sehen ist «Orchidee», das jüngste Stück von Pippo Delbono, einem der ungewöhnlichsten Theatermacher Italiens. Ebenfalls im Oktober auf dem Programm: «Scleridas», ein Stück für die ganze Familie.

Schein und Sein, Traum und Wirklichkeit, Wahn und Wahrheit – das Theater ist der Ort, wo noch alles möglich ist. In ihrer fünften Saison – dieses Jahr mit dem Leitmotiv «Geister» – laden die Theaterleiterinnen Ute Haferburg und Ann-Marie Arioli das Publikum ein, in die Geisterwelt des Theaters einzutauchen. 124 Vorstellungen, darunter eine Reihe von Ur- und Schweizer Erstaufführungen, stehen bis Mitte Juni auf dem Programm. Durch die ganze Spielzeit ziehen sich die Sparten Schauspiel, Tanz, Performance und Musiktheater – und mit ihnen Geister jeder Couleur.

Furioser Auftakt

Die Theatersaison 2014/15 startet am Donnerstag, 23. Oktober, mit dem Stück «Orchidee» von Pippo Delbono, einem der spannendsten Theatermacher Italiens, gespielt von seiner eigenen



Spannende Geschichten unter Tag: Marina Blumenthal, Annina Sedláček, David Flepp und Roman Weishaupt in «Scleridas – der Traum der Tunnelbauer».

UND AUSSERDEM

Samstag, 4. Oktober, 20 Uhr: Klassik Forum Chur. Musikkollegium Winterthur. Leitung Douglas Boyd, Solistin: Anna Vinnitskaya (Klavier).

Donnerstag, 9. Oktober, 20 Uhr: Sinfoniekonzert der Kammerphilharmonie Graubünden. Leitung: Sebastian Tewinkel, Solistin: Sophia Jaffé (Violine).

Sonntag, 12. Oktober, 17 Uhr: Jubiläumskonzert des Jugendsinfonieorchesters Graubünden. Leitung: Claudio Barberi, Solistin: Lisha Kim (Klavier).

Montag, 20. Oktober, 20 Uhr: «Flug», Konzert des Ensembles ö! Mit Riccarda Cafilisch (Flöte), David Sontón Cafilisch (Violine), Geneviève Camenisch (Viola), Christian Hieronymi (Violoncello) und Asiya Ahmetjanova (Klavier).

Compagnia. «Orchidee» zeigt einmal mehr – wie es der Untertitel verrät – Delbonos «Zirkus des Lebens». Zum ersten Mal macht der Italiener, inspiriert vom Tod seiner Mutter, das Sterben zum Thema. Am Ende entlässt das Spektakel das Publikum mit dem, was es ihm schon zu Beginn zu sagen versuchte: «Wir mögen diese Welt nicht, aber es ist die einzige, die wir haben.»

«Scleridas – der Traum der Tunnelbauer», das die rätoromani-

sche Theatergruppe Bagat am Donnerstag, 30. Oktober, und am Freitag, 31. Oktober, zeigt, ist eine Produktion für Familien mit Kindern von 4 bis 8 Jahren. Auf poetische Weise setzt sich das Stück mit Geschichten rund um das Thema Licht und Schatten auseinander. Vier Tunnelbauer erzählen sich spannende Lichtergeschichten, um sich die Zeit im Dunklen zu vertreiben. Neben Alltagsgeschichten spielen auch Sagen, Märchen und Lieder aus der Rumantschia eine Rolle.

Mit Bündner Beteiligung

Schwerpunkte bilden die Festivals «Welt in Chur» (23. Oktober bis 25. November), «Tanzplan Ost» (7. bis 9. November), «Höhenfeuer» (7. Januar bis 7. Februar) und die Figurentheatertage (13. bis 19. Februar). Auch die Kabarettreihe «Maulhelden» fehlt in der neuen Saison nicht. Die neu von Anita Wunderle betreute Sparte «Junges Theater» umfasst 12 Produktionen mit 31 Vorstellungen. Das einheimische Theaterschaffen kommt ebenfalls nicht zu kurz: Ende Januar mit «Bergpiraten» in der Regie von Achim Lenz und Anfang Februar mit «Las Flurs dil Di» von Arno Camenisch in der Regie von Roman Weishaupt. Gespannt sein darf man auch auf die Identitätsshow «Mamma Helvetia» von Georg Scharegg (ebenfalls im Januar) und den Trinkertonolog «Moskau-Petuški» mit Marco Luca Castelli (im April). ■

À LA CARTE

Für regelmässige Besucherinnen und Besucher bietet das Theater Chur sieben verschiedene Abonnements für ausgewählte Vorstellungen an: Pakete voller Unterhaltung, Inspiration und Bühnenvergnügen. Die Abos bieten eine Preisreduktion von bis zu 50 Prozent gegenüber dem regulären Preis und sind – bis auf das Halbtax-Abo – auf Freunde und Bekannte übertragbar. Für Familien gibt es das besonders günstige Familien-Abo, das für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson gültig ist. Weitere Infos unter Telefon 081 252 66 44 (Montag bis Freitag 17 bis 19 Uhr). (cm)